



Jonakirche

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Heidhausen

60
Jahre

Gemeindebrief
1 / 03/25 – 05/25

3	Andacht
5	60 Jahre Jonakirche
7	Ökumene
8	Was sonst noch läuft
9	Kinderkleider-Basar
10	Weltgebetstag
11	Kleine Katjes
12	JonaKiTa
14	FUD
16	Kirchenmusik
17	Abschied von Erika Wendt
18	Jonajugend
20	Kollekten und Spenden
21	Drei Möglichkeiten
22	Wussten Sie schon?
23	Geburtstage
25	Pinwand
26	Presbyterium
27	Aus unseren Familien
28	Literaturtipps
31	Komm mach mit / Termine
32	Gottesdienstplan



Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Essen-Heidhausen

Redaktion:

C. Baltes, C. Bödecker, R. M. Kisselbach, J. Lobe, E. Welzel

Anschrift: Ev. Gemeindebüro – Gemeindebrief –

Heidhauser Str. 63, 45239 Essen, www.jona-kirche-essen.de

Layout/Satz: S. Webering

Titelfoto: © Archiv

Druck: Strömer Druckservice, Essen

Auflage: 2.200 Stück, Nr. 382, 03/2025 – 05/2025

Redaktionsschluss des nächsten Briefes: 02.04.2025

Erscheinungsdatum des nächsten Briefes: 01.06.2025

Verteilung ab 22.05.2025 / Rückfragen: E. Decher ☎ 75939216

Wichtige Adressen:

Pfarrerin Carolina Baltes

Pfarrer Klaus Baltes

Am Schwarzen 3

☎ 40 54 73

carolina.baltes@ekir.de

klaus.baltes@ekir.de

Gemeindebüro:

Jacqueline Wickersheimer

Heidhauser Str. 63 (im Turm)

Publikumsverkehr

Di., Do. 10 – 12 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Di., Do. 9 – 12.30 Uhr

☎ 40 69 68

jacqueline.wickersheimer@ekir.de

Jona-Familienzentrum

Sandra Mintrop

Am Schwarzen 10

Mo. – Fr. 7.15 – 16.15 Uhr

☎ 40 42 04

jona-kita@online.de

Familien unterstützender Dienst (FUD)

Irene Ritter

☎ 860 68 44

fud@jona-kirche-essen.de

JonaVerein Seniorenberatung

Frau Kamp

☎ 40 14 22

Jugendleitung:

Jacqueline Wickersheimer

☎ 0176 46196120

info@jona-jugend.de

Rat & Tat

Mi. 9.00 – 14.00 Uhr

☎ 860 68 44

rat-und-tat@jona-kirche-essen.de

„Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?“

(Lukas 24,32)

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Brannte nicht unser Herz?“ – Kennen Sie das? Wenn wir einen Menschen sehr lieben (oder auch, wenn wir eine Musik lieben, eine Landschaft, eine Aufgabe, ein Tier), begegnet uns dieses Gefühl im Herzen. Wenn wir in etwas ganz aufgehen (in der Gartenarbeit, im Zuhören, im Lesen, im Erinnern, im Träumen), stellt es sich ein. Immer, wenn wir uns für etwas ganz begeistern. Wir sagen dann: Ich brenne für etwas.

„Brannte nicht unser Herz?“ – Die Freunde Jesu, die wir als Emmaus-Jünger kennen, sind nach Ostern noch in ihrer Karfreitags-Traurigkeit versunken. Sie lassen den Kopf hängen und merken nicht einmal, dass der Fremde neben ihnen Jesus ist. Er geht eine Weile mit und beginnt, die Ereignisse der letzten Tage ganz anders zu deuten, als sie es tun. Alles, was sie bedrückt, taucht er in ein völlig anderes Licht: Das Licht des Ostermorgens. Das Licht des neuen Lebens. Das Licht Gottes, der die Liebe ist. Und die ist bekanntlich mächtiger als der Tod. Das sieht man eigentlich an Jesus: Er ist auferstanden! Nur: Die Freunde sehen eben erst einmal nichts.

„Brannte nicht unser Herz?“ – Dennoch: Er berührt sie. Sehr tief sogar. Mit seiner Nähe und mit dem, was er sagt. Sie sind vollauf begeistert. Neben diese Begeisterung tritt noch etwas Zweites: Neben die brennende Begeisterung tritt das Verstehen und Urteilen: Alles Neue, Unbekannte, Ungewohnte im Zusammensein mit Jesus - dieses Leben ganz aus der Kraft der Liebe, das erklärt

er ihnen anhand der Bibel: „Er fing an bei Mose und den Propheten“. Neben das Neue tritt das Vertraute: Ja, so kennen sie Gott. So ist er immer schon. Ostern passt zu ihm. Auferstehung, Leben aus der Kraft der Ewigkeit, darum geht es letztlich bei Gott immer schon.

In diesem Zusammenspiel von brennendem Herzen und klarem Kopf unterscheiden sich Jesus und seine Freunde von jenen, die einfach nur irgendwie begeistert sind. Begeistern kann man sich auch für Unsinniges, für Fantastereien und für Luftschlösser. Das brennende Herz der Emmaus-Jünger kommt aber aus einer tiefen Begegnung mit Gott, wie sie ihn schon immer kennen: Gott, aus dessen Liebe sie immer schon leben. So wissen sie: Wir liegen richtig! Ostern passt zu ihm!

Ich wünsche Ihnen, dass Gott mit seiner Nähe, mit seiner Liebe und seinem Segen Sie immer wieder im Herzen berührt. Und dass Sie darin immer den Gott wiedererkennen, mit dem Sie durch Ihr Leben gehen und der Ihnen aus der Bibel vertraut ist, vielleicht seit Kindertagen. Ich wünsche Ihnen, dass das Licht des Ostermorgens viel Hoffnung in Ihr Leben bringt, viel Zuversicht und ganz viel Segen – und vielleicht auch ein brennendes Herz.

Herzlich grüßt Sie

Sprechzeiten

Mo. - Fr.
8.00 - 12.00 Uhr
und
14.00 - 19.00 Uhr

Sa.
9.00 - 12.00 Uhr

☎ 02 01 40 81 42

45239 Essen · Heidhauser Straße 62
dr.mueller-dr.luening@gmx.de
www.zahnarzt-heidhausen.de

MÜLLER & LÜNING

ZAHNÄRZTE

60 Jahre Jonakirche Herzliche Einladung zum Fest- und Jubiläumsjahr!

Unsere Ökumenische Jonakirche feiert ihren 60. Geburtstag! „Ökumenische“ heißt sie erst seit 2024, und den Namen „Jonakirche“ bekam sie 1989. Sie war aber am 14. Februar 1965 eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben worden und gibt seitdem den Menschen in Heidhausen und Fischlaken ein spirituelles Zuhause.

Ein Ort „bergender Ruhe in der Unruhe des Alltags“ sollte sie werden, ein Raum, in dem die Gemeinde sich innerlich sammeln, und von dem aus sie in den Alltag hineinwirken kann. Und Brücken sollte sie schlagen, für jede neue Generation immer wieder neu. Das tut sie heute noch, und darum ist das Leben in unserer und um unsere Jonakirche herum auch so vielfältig.

So lange und so intensiv wie beim 50. Geburtstag feiern wir diesmal nicht – das „Jonaläum“ 2014/2015 war und bleibt etwas Einmaliges. Aber über das Jahr 2025 hinweg werden Sie ein buntes Programm vorfinden:

Mit einem **ökumenischen Gottesdienst** sind wir im Februar gestartet. Dazu kommen sechs Konzerte im Laufe des Jahres. Es wird Kunst-Ereignisse geben, die in einem Vernissage-Gottesdienst am 26. Oktober gipfeln. Zugleich feiert **JonArt** nämlich sein 20-jähriges Jubiläum. Interessante Angebote für Kinder und Jugendliche und solche für Senior*innen kommen hinzu. Bitte achten Sie dazu auf unsere regelmäßige Jubiläums-Seite im Gemeindebrief, schauen Sie immer einmal auf unserer Internetseite www.jona-kirche-essen.de herein und beachten Sie die Tagespresse. In den Werdener Nachrichten finden Sie übrigens eine 14-tägige Kolumne.

Ein bisschen „**Sixties-Revival**“ wird auch dabei sein: Sonntags werden wir bewusst öfters Kirchenlieder aus den 60er Jahren verwenden. Das „Neue Geistliche Lied“ verbreitete sich gerade in diesem Jahrzehnt. Und: Uns zurückzuerinnern bedeutet auch, dass wir uns vor Augen führen: Der Zweite Weltkrieg war beim Bau der Kirche gerade einmal 20 Jahre vorbei. Er hatte tiefe Spuren in den Menschen hinterlassen. Der Wiederaufbau war dabei zu gelingen. Aber Pfarrer Hanns-Joachim Maßner, der 1947 in die Gemeinde gekommen war, schrieb, er habe keine Familie vorgefunden, „die nicht einen nahen Angehörigen verloren hätte und nur zu oft unter dramatischen Umständen“.

Die Jonakirche wurde daher auch konzipiert als Ort des Aufbruchs in eine neue Zeit. Ort des Aufbruchs mit Gott und des befreiten Aufatmens, Ort der „Gemeinde unterwegs“. Das ist sie auf eine fast zeitlose Weise. Dazu aber an anderer Stelle einmal mehr.



Gartenpflege im Abo vom Fachmann in Ihrer Nähe

Für regelmäßige
Pflegearbeiten wie:

- Rasen mähen, düngen und vertikutieren
- Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Heckschnitt
- Beet- und Pflanzflächenpflege
- Laubbeseitigung
- Grünentsorgung

Bieten Sie Ihrem Garten die Pflege, die er braucht.

Stellen Sie sich Ihre Leistungen im Abo nach Ihren Wünschen zusammen. Profitieren Sie von einer geringen, regelmäßigen monatlichen Zahlung statt einer einmaligen hohen Belastung!

Lassen Sie sich jetzt von uns ein unverbindliches und individuelles Angebot erstellen.

Wir führen übrigens auch alle anderen Garten- und Landschaftsarbeiten fachgerecht durch.

Tel.: 0157 74 09 68 69
E-Mail: info@gatabau-bock.com



ÖKUMENISCHE GEMEINDE gemeinsam leben

Die Weihnatskrippe – ein Zuhause für Jesus und seine Familie

Mit großen Augen haben Kinder die Krippenlandschaft bewundert, die in der Advents- und Weihnachtszeit rund um den Taufstein zu sehen war, und auch bei den Erwachsenen war Begeisterung zu spüren. Vielleicht haben ja auch Sie die Landschaft von Bethlehem mit der Krippe auf sich wirken lassen.

Viele Jahre lang war diese besondere Krippenlandschaft ein Kleinod der Kirche Christi Himmelfahrt. In unserer Ökumenischen Jonakirche hat sie ein neues Zuhause gefunden: Hinter dem Taufstein ist eine Höhle zu erkennen, Maria und Josef sind immer da, aber ansonsten wird die Krippe Woche für Woche umgestaltet und führt die Weihnatsgeschichte, beginnend mit der Verkündigung des Engels an Maria und endend mit dem Besuch der drei Könige, vor Augen.

Der Düsseldorfer Künstler Wilhelm Hable (1923-2009) hat sie in den Jahren 1971/72 geschaffen. Für Maria, Josef, das Kind, Hirte und Esel fand Lindenholz aus dem Düsseldorfer Hofgarten Verwendung, dessen dunkle Flecken noch Kriegsspuren aus dem 2. Weltkrieg zeigen. Die Ausstattung der Landschaft (eine große Wurzel, Kiefern, blühende Zweige) und die Kleidung der Figuren (Wildseide) haben Fischlaker Gemeindeglieder gestaltet.

Weltgebetstags-Gottesdienst am 7. März

Am **Freitag, den 7. März** feiern wir gemeinsam um **16 Uhr** den Weltgebetstags-Gottesdienst unter dem Motto „wunderbar geschaffen!“ – Dazu mehr auf S. 10

Ökumenische Kinderbibeltage

Diesmal heißt es „David und seine Freunde“, und unser ökumenisches Team wird wieder ganz viele Spiel-, Sing-, Erzähl- und Bastelideen für die Gruppenarbeit parat haben.

- David? Kaum zu glauben: Er ist Sänger, Liederkomponist, Poet, Krieger – und ein Hirtenjunge, der mit Gott lebt. Verschlagerener Taktiker, König, Eroberer - und einer, der seinen Freunden treu bleibt und weiß, was eine Freundschaft wert ist. Und das alles in einer Person!

Alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sind dazu eingeladen. Die Zeiten sind: Freitag, 28. März, 15 bis 18 Uhr, Samstag, 29. März, 10 bis 15 Uhr (mit Mittagsimbiss), Sonntag, 30. März 11 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst. Herzliche Einladung!

Ostern feiern wir diesmal gemeinsam:

Nach der **Osternacht am Karsamstag, 19. April**, um **21 Uhr**, die von der Gemeinde St. Kamillus gestaltet wird, geht es am **Ostersonntag, 20. April**, weiter mit einem fröhlichen **Familiengottesdienst um 11 Uhr**. Im Anschluss sind alle Kinder zur Ostereiersuche eingeladen. Eltern dürfen selbstverständlich suchen helfen (aber natürlich nicht selber sammeln...). – Außerdem gibt es vorher wieder von St. Kamillus gestaltet „Offene Kirche in der Passionszeit“; achten Sie dafür bitte auf nähere Informationen in der Presse und auf unserer Website.



STÖBENER
HAUSTECHNIK

**IHR HAUS
UND
HAUSHALT
SIND BEI
UNS
IN BESTEN
HÄNDEN**



WIR
ARBEITEN
SEHR GERNE
FÜR SIE!

HEIZUNG-SANITÄR
ELEKTRO-
GAS-WASSER
INSTALLATION
BERATUNG
PLANUNG
NEUBAU
MODERNISIERUNG
WARTUNG
REPARATUREN
ENERGIEBERATUNG
HAUSHALTSGERÄTE

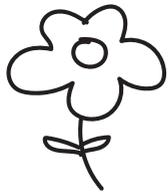
Werner Stöbener
45239 Essen-Heidhausen
Wintgenstraße 1
Telefon 0201 - 40 35 88
0201 - 40 79 68
www.stoebener.de
werner@stoebener.de

STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON 0171-7672452



Wann und wie kann ich mein Kind taufen lassen?

Taufgottesdienste für Sie finden samstags statt – vormittags oder nachmittags, in der Jonakirche oder gerne auch bei Ihnen im Garten. Voraussetzung ist, dass mindestens ein Elternteil evangelisch ist. Sprechen Sie für einen Termin bitte das Pfarrerehepaar Baltes direkt an (☎ 40 54 73, carolina.baltes@ekir.de).



„Die linden Lüfte sind erwacht...“ - Frühlingsfest der Senioren

Lassen Sie uns den Frühling begrüßen und feiern! Der Besuchsdienstkreis lädt unsere Senior*innen sehr herzlich ein zu Kaffee und Kuchen, Gedichten, Texten, Musik. Pfarrer Baltes wird eine Andacht halten. Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, 19. März, von 15-17 Uhr** im Großen Saal im Gemeindehaus.



Meditativer Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag

Am **Gründonnerstag, 17. April, um 19 Uhr** findet ein Abendmahlsgottesdienst mit meditativen Texten statt. Es wird dabei wieder das Kerzenritual der letzten beide Jahre begangen. Wir erinnern uns an diesem Abend an das erste Abendmahl, das Jesus mit seinen Jünger*innen feierte. Daran anschließend sind alle eingeladen, noch an festlich gedeckten Tischen bei Brot, Käse und Wein zusammenzubleiben.

Fit bleiben ...

Am **Montag, 28. April** startet ein neuer Kurs „**Ganzheitliches Gedächtnistraining**“ für Senior*innen, Uhrzeit **15.30 bis 16.30**. Die Kursgebühr für 10 Kurseinheiten beträgt 50,- Euro.

Am **Donnerstag, 8. Mai**, startet ein neuer achtwöchiger Kurs „Autogenes Training“, **Uhrzeit 17.30 bis 18.30**, Ort: Kleiner Saal. Diese Entspannungsmethode kann z.B. bei Bluthochdruck, Schmerzen, Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen sowie Stress sehr hilfreich sein. Durch Autosuggestion wird ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht.

Der Kurs führt schrittweise in die einzelnen Formeln zur Selbstentspannung ein. Der Kurs ist von der „Zentralen Prüfstelle Prävention“ zertifiziert und wird von den meisten Krankenkassen bezuschusst.

Die Kursgebühr für 8 Kurseinheiten à 60 Minuten beträgt 96,- Euro.

Anmeldung für beide Kurse bei Bärbel Bornemann (☎ 40 70 45).



KINDERKLEIDER-BASAR

Am **Freitag, den 21. März** von **16.30 bis 20 Uhr** führen wir als Förderverein Jona-Familienzentrum e.V. im Gemeindehaus wieder den großen Kinderkleider-Basar durch. Verkauft werden Baby- und Kindersachen für den Frühling und Sommer und Kinderspielzeug. Der Erlös kommt dem Familienzentrum zugute.

Damit diese wunderbare Tradition wieder ein Erfolg wird, brauchen wir dringend Hilfe! Vor allem suchen wir für Samstag von 9 bis 14 Uhr Unterstützung beim Abbau, jede Stunde hilft. Die Aufgaben sind: Sortieren und Einpacken der nicht verkauften Waren in die Verkäuferkisten, Spenden für „Werden hilft“ sortieren, Abbau der Stände und Aufräumen. Aber auch beim Aufbau (Donnerstag 17 bis 21 Uhr und Freitag 13 bis 15 Uhr) wie auch während des Verkaufs sind helfende Hände willkommen!

Wir sind ein eingespieltes Team und haben bereits einige erfolgreiche Basare organisiert, aber wir stoßen mit unseren Ressourcen langsam an unsere Grenzen. Daher sind wir dringend auf Unterstützung angewiesen. - Jede helfende Hand macht einen Unterschied!

Auch während der Basar-Zeit selbst sind Helfer*innen willkommen! Es gibt viele kleinere und größere Aufgaben, einfach melden unter jona.basar@yahoo.de
Das Basarteam des Fördervereins



Café Olé!

Jeden Freitag 10 bis 12 Uhr

Es ist für viele schon zum festen Termin geworden, freitagmorgens das Café Olé im Kleinen Saal zu besuchen. Man kann dort geselliges Beisammensein, gute Gespräche und Unterhaltung in netter Atmosphäre erleben. Es werden Getränke, belegte Brötchen, Waffeln und ein frisch zubereitetes Mittagessen ab 11 Uhr angeboten. Ein besonderer Reiz des Cafés ist die Mithilfe von Schüler*innen der Förderschule an der Fischlaker Straße.

Wir laden Sie herzlich ein vorbeizuschauen und freuen uns auf Ihren Besuch!
Ille Kamp, illekamp@web.de, Telefon 0201- 401422

Weltgebetstags-Gottesdienst am 7. März

Am **Freitag, den 7. März** feiern wir **um 16 Uhr** den Weltgebetstags-Gottesdienst. „wunderbar geschaffen!“ lautet das Leitmotiv, das die Christinnen der pazifischen Cookinseln gewählt haben.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies. Und der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen und Probleme aufzuzeigen. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen darüber hinaus der zukünftige Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Die Verfasserinnen der diesjährigen Liturgie verbinden ihre Maorikultur und ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören und uns auf ihre Sichtweise einzulassen: Wir sind „wunderbar geschaffen“, und die Schöpfung ist es mit uns.

Feiern Sie diesen Gottesdienst mit, den ein ökumenisches Team aus Jona und St. Kamillus vorbereitet und gestaltet! Im Anschluss daran sind alle herzlich zu einem Kaffeetrinken in den Großen Saal des Gemeindehauses eingeladen.



Erstes Abendmahl für die Kleinen Katjes

E Informations- und Anmeldeabend am Mittwoch, den 21. Mai um 20 Uhr im Großen Saal

Schon Kinder können entdecken, dass der Glaube an Jesus zum Leben hilft. Selbst mit Gott zu reden im Gebet, ist für sie meist selbstverständlich. Die Feier des ersten Abendmahls steht in unserer Gemeinde deshalb nicht traditionellerweise erst am Ende der Konfirmandenzeit bei der Konfirmation, sondern sie erfolgt für Kinder im Alter von 8-10 Jahren nach einer kindgerechten Einführung.

Diese setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen. Gemeinsam wird der Glockenturm bestiegen. Es gibt Informationen über die Geschichte und die verschiedenen Weisen des Läutens. Jedes Kind darf selbst eine Glocke zum Klingen bringen. Danach wird die Jonakirche zu einem Escape-Room. Die Kinder lösen verschiedene Rätsel und finden so den Code, um die (versteckte) Schatzkiste zu öffnen. Dann werden die historischen Abendmahlsgeräte unserer Gemeinde herumgereicht, und ihre Herkunft wird beleuchtet. Danach hören die Kinder die Erzählung vom ersten Abendmahl Jesu mit seinen Jünger*innen. So sind sie vorbereitet auf den ersten Empfang des Abendmahls.

Dieses vielfältige, spielerische Programm wird in einem Team aus Eltern und Pfarrerin Carolina Baltes durchgeführt.

Nach den Osterferien wird der nächste Jahrgang schriftlich eingeladen (sofern mindestens ein Familienmitglied evangelisch ist und somit in unserer Kirche steht). Dieser umfasst alle Kinder, die zwischen dem 1.10.2015 und dem 30.9.2016 geboren sind bzw. mit dem jetzt begonnenen Schuljahr in die 3. Klasse gehen. (Es macht aber auch nichts, wenn Ihr Kind schon ein Jahr älter ist). Getauft zu sein, ist keine Voraussetzung, um an der Einführung teilzunehmen. Alle Eltern, die nicht angeschrieben werden können, sind ebenfalls herzlich eingeladen, ihr Kind anzumelden.

Auf dem Informations- und Anmeldeabend wird allen das Konzept vorgestellt, und es werden Verabredungen für die Mitarbeit im Team getroffen. Bitte bringen Sie das Anmeldeformular mit, das Ihnen rechtzeitig zugesandt wird. Anmeldeabschluss ist der 11. Juli 2025!

Wichtige Information für die Konfi-Arbeit

KonTour 2026 findet statt vom 23. – 30.8.2026. Der Anmeldeabend ist am Mittwoch, den 10. September um 19 Uhr in der Kirche. Eingeladen sind mit ihren Eltern alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die siebte Klasse kommen und sich konfirmieren lassen wollen – egal ob getauft oder nicht. Rückfragen an Pfarrerin Baltes ☐ 40 54 73, carolina.baltes@online.de



Neues aus unserem Jona-Familienzentrum

Anfang März verbringen Frau Mintrop, unsere KiTa-Leitung, und ihre rechte Hand, Frau Rosner, wieder viel Zeit im Büro, am PC und am Telefon: Wir vergeben die Kindergartenplätze, die im Sommer frei werden, und nehmen die neuen Kinder bei uns auf. Leider gibt es noch immer viel weniger Kindergartenplätze in Fischlaken und Heidhausen, als es Kinder gibt, die welche brauchen. Wir werden also voraussichtlich wieder viele, die gerne zu uns kommen würden, gar nicht aufnehmen können. Das bedauern wir bei jedem Kind immer sehr. – Diejenigen, die ab Sommer zu uns kommen, laden wir vorher schon ein, damit sie mit ihren Eltern Zeit bei uns verbringen und sich bei uns einleben können.

Am **21. März** wird unser Förderverein seinen Frühjahrs-Kinderkleider-Basar im Gemeindehaus durchführen, siehe Seite 9.

Wenn im Frühling wieder die Blumen ihre Köpfe aus der Erde recken, die Bienen herauskommen, und die Vegetation aufblüht, werden wir auch mit unseren KiTa-Kindern die Hochbeete neu bepflanzen und auf unser Bienenhotel besonders achten. Unser Jahresmotto „Bunt ist die Welt“ bekommt dann noch einmal eine neue Bedeutung.



Die Kinder lernen dabei auch, wie wichtig Bienen für uns sind. Mehr als die Hälfte aller Wildbienenarten ist nämlich vom Aussterben bedroht. Unsere Landschaften und Gärten bieten nur selten gute Bedingungen für ihren Nestbau. Im Bienenhotel können sie überwintern, wohnen und ihre Brut großziehen. In unserem KiTa-Gelände finden sie auf vielen Blüten- und Zierpflanzen Nahrung. Das Hotel haben wir sonnig, aber regensicher und windgeschützt gebaut. Hätten Sie übrigens gewusst, dass eine Wildbiene rund 8.000 Blüten pro Tag besucht?

An den Ökumenischen Kinderbibeltagen im März können unsere 18 „Großen“ natürlich teilnehmen, sie sind schon ganz gespannt und freuen sich darauf.

In der KiTa werden regelmäßig biblische Geschichten erzählt. Dabei wird manchmal differenziert: Die meisten Geschichten erzählt Pfarrer Baltes in jeder Gruppe einzeln. Dabei ist viel Raum für alle, die dazu etwas beitragen wollen oder Fragen auf dem Herzen haben. Manche Geschichten hören aber die Kinder lieber mit den andern gemeinsam. Dann versammeln sich alle Gruppen in der Turnhalle, und sobald es losgeht, wird es mucksmäuschenstill. Bei der Ostergeschichte werden wir das am Gründonnerstag so machen. Anschließend startet die große Ostereier-Suche, und es gibt ein Osterfrühstück. Bloß für unsere ganz Kleinen gibt es eine Extra-Erzählrunde, in der besonders auf sie eingegangen werden kann. In allen Gruppen wird das Gehörte gemalt und besprochen. Alle Kinder freuen sich dann auf den Ostersonntag.



Blumen
LELGEMANN
Inh. Häber-Schädlich, Koitz GbR

*Blumen
zum Leben*

www.blumen-lelgemann.de

Heidhauser Str. 235
45239 Essen-Werden
Tel. (0201) 40 44 43
Fax (0201) 40 99 24 50

Ein Tag im Leben einer Integrationsassistentin



Liebe Leserinnen und Leser,

im Advent haben wir eine grandiose Weihnachtsfeier für unsere Mitarbeitenden als großes Dankeschön für ihre tolle Arbeit veranstaltet unter dem Motto „Ich liebe die 80er!“. Das Team hat keine Mühe gescheut, um entsprechend gekleidet zu erscheinen: Ballonseiden-Blouson, Adidas-Schuhe – alles dabei.

Im Januar sind wir gut, aber in etwas geänderter Besetzung ins Jahr 2025 gestartet. Unsere liebe Kollegin Jenny Roes ist Anfang Februar in den Mutterschutz gegangen, und wir freuen uns mit ihr auf ihren Nachwuchs.

Sehr zu unserer Freude konnten wir zwei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team willkommen heißen: Laura Ruthmann, die schon im letzten halben Jahr ein Praktikum im Rahmen ihres Sozialarbeitsstudiums bei uns abgeleistet hat. Wir konnten sie als pädagogische Werksstudentin einstellen. Sowie Elke Fink, die uns als Bürokraft tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns sehr, dass wir die beiden für unser Team gewinnen konnten!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten einen sonnigen Frühling.

Herzlich grüßt Sie das gesamte Team des FUD

Hallo, mein Name ist Selina. Seit etwa eineinhalb Jahren begleite ich einen achtjährigen Jungen mit Autismus und geistiger Behinderung an einer Förderschule für Geistige Entwicklung in Essen.

Mein Arbeitstag beginnt damit, P. am Bus vor der Schule abzuholen und in die Klasse zu bringen. Den Weg schafft er meist selbstständig, sodass ich nur aufpasse, dass er nirgendwo falsch abbiegt. Im Klassenraum angekommen, helfe ich ihm, die Jacke auszuziehen und seinen Talker (ein Kommunikationsgerät für nicht verbal sprechende Menschen), sein Tablet und Mitteilungsheft in die Klasse zu bringen. Kurz spreche ich mich mit den Lehrern über den Tagesplan ab. Und dann starten wir mit allen Kindern und Erwachsenen im Morgenkreis, in dem sich alle gegenseitig mit Gebärden oder einem Talker begrüßen. Danach fängt der Unterricht für die Kinder an.

Aufgrund der Beeinträchtigung meines jungen Klienten können wir nur selten im Klassenverband am Unterricht teilnehmen. Meist arbeiten wir in einem Nebenraum am Tablet zu verschiedenen Themen, wie etwa Zahlen und Mengen bis 10. Wenn P. sich nicht mehr konzentrieren kann, gehen wir in die „Oase“, einen Bereich der Schule, in dem man spielen, sich ausruhen oder sich bewegen kann. Hier versuche ich vor allem die Kommunikation mit dem Talker zu fördern. Wir spielen z.B. Einkaufen, und ich fordere dabei die Kommunikation auf dem Talker ein.

Manchmal kann der kleine Kerl sehr wütend und aggressiv werden. Das finde ich sehr herausfordernd, da er dann kreischt, schlägt und kneift. Es ist dann meine Aufgabe, Wege zu finden, ihn zu beruhigen oder auch zu trösten. Zum Glück habe ich ein tolles Klassenteam, das mich in solchen Situationen unterstützt. Außerdem habe ich auch Strategien gelernt, die helfen, dass er sich wieder beruhigt (z.B. mit Musik). Auch in der Pause, den weiteren Unterrichtsblöcken und beim gemeinsamen Mittagessen begleite und unterstütze ich P. Insgesamt sind die Fächer und Fertigkeiten, die die Kinder an unserer Schule lernen, sehr lebenspraktisch ausgerichtet. Der Schwerpunkt der Förderung von P. liegt darauf, dass er mit dem Talker besser kommunizieren lernt, seine Impulskontrolle ausbaut und sich besser regulieren kann. Am Ende des Schul-Tages bringe ich P. wieder zum Bus und setze mich dann - selbst meist ziemlich erschöpft - in die Bahn. Auf dem Weg nach Hause reflektiere ich den Tag und überlege, was ich am nächsten Tag anders oder besser machen könnte. Sicher ist: Kein Tag in meinem Job ist wie der andere. Mal schauen, wie es morgen wird...



KIRCHENMUSIK MÄRZ – MAI

Am **ESamstag, 1. März**, laden wir um **17 Uhr** zu einem besonderen Konzert mit dem Titel „28 DAYS“ in unsere Kirche ein. Der Gitarrist Jürgen Saalmann nimmt uns mit auf eine Reise, die ihn vier Wochen lang durch Norwegen führte. Wir hören die täglich entstandenen Kompositionen und sehen dazu stimmungsvolle Landschafts-Fotografien. "Inspiration ist mitunter ein scheues Reh. Sie lässt sich nicht erzwingen oder einfordern. Sie kommt und geht, verweilt mal länger, mal kürzer, und ist ständig auf der Reise. Was liegt da näher, als sich selbst auf den Weg zu machen, um jeden Tag aufs Neue unvoreingenommen und offen all das herzlich willkommen zu heißen, was sich gerade zeigt." kommentiert der Komponist und Gitarrist sein Werk. – Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Unser Musikgottesdienst zum Frühlingsanfang findet am **ESonntag, 9. März**, um **10 Uhr** statt. Der uns wohlbekannte junge Geiger Anatolij Moseler spielt aus seinem Wettbewerbsprogramm Stücke von Nicolò Paganini und Johann Sebastian Bach.

Am **ESonntag, 23. März**, gibt es um **17 Uhr** ein Chorkonzert in unserer Kirche. Der Chor singt die Messe Chorale von Charles Gounod unter der Leitung von Tatiana Varshavskaya. In diesem lyrisch-sanglichen Werk hat der Komponist mehrere liturgische Gesänge der katholischen Kirche als Grundlage für seine Komposition verwendet – daher der Name. Ergänzend musizieren Mitglieder des Varietas-Ensembles zwei Streichquartettsätze von Gounod und Werke von Johann Sebastian Bach. Der Bachsche Kontrapunkt und die gesangvolle Melodik Gounods zeigen dabei reizvolle Wechselwirkungen und vereinen sich symbiotisch im berühmten „Ave Maria“, welches Gounod als „Meditation“ über das C-Dur-Präludium aus Bachs Wohltemperiertem Klavier komponiert hat. In der Fassung für Violine und Klavier wird dieses „Ave Maria“ das Konzert eröffnen. – Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Den **EKarfreitag, 18. April**, begehen wir ebenfalls mit einem musikalischen Gottesdienst um **10 Uhr**. Sandra Thomüller (Mezzosopran) singt von Johann Sebastian Bach die Lieder „Am Karfreitage“ aus Georg Christian Schemellis „Musicalischem Gesang-Buch“, außerdem trägt sie die (original für Bass geschriebene) Arie „Mache dich, mein Herze, rein“ aus der Matthäuspassion vor. Tatiana Varshavskaya begleitet sie an der Orgel.

Am **ESonntag, 11. Mai**, führt unser Kinderchor um **17 Uhr** im Großen Saal des Gemeindehauses das Musical „Rolf's Hasengeschichte: Ich bin stark“ von Rolf Zuckowski auf. Worum es geht? Bald ist Ostern. Alle Hasen freuen sich und stecken schon mitten in den Vorbereitungen.

Nur das kleine Häschen will von alldem nichts wissen. Es liegt krank im Bett und wird einfach nicht gesund. Seine Mama weiß bald, warum es dem Häschen so schlecht geht: Es vermisst seinen verstorbenen Großvater, mit dem es früher so gern die Eier bemalt hat. Doch als das kleine Häschen in Großvaters Osterhasenbuch blättert, spürt es, dass er auf eine besondere Weise noch bei ihm ist. Und schließlich greift es doch zu Farbe und Pinsel ...

Unseren Musikgottesdienst im Mai feiern wir am **ESonntag, 11. Mai**, um **10 Uhr**. Alexander Pulyaev und Tatiana Varshavskaya spielen an unserem schönen Flügel die Sonate B-dur zu vier Händen von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 358).

Zu einem wundervollen Konzert für Kinder laden wir am **EFreitag, 23. Mai**, um **17 Uhr** in unsere Kirche ein. An diesem Nachmittag geht es um den Komponisten Robert Schumann, seine Frau, Clara, die eine bedeutende Pianistin war, und die Familie der beiden. Dazu erklingen Stücke aus Roberts „Album für Jugend“. Es musizieren Tatiana Varshavskaya und ihre Klavierschüler*innen. – Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.



Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannesevangelium 11, 25

Wir mussten Abschied nehmen von

Erika Wendt

die Gott am 11.11.2024 im Alter von 93 Jahren zu sich gerufen hat.

Frau Wendt trug in den Jahren 2000 bis 2004 in unserer Gemeinde Verantwortung als Presbyterin.

Wir sind traurig, dass sie nun nicht mehr unter uns ist. Ihren Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

**Evangelische Kirchengemeinde
Essen-Heidhausen
Das Presbyterium**

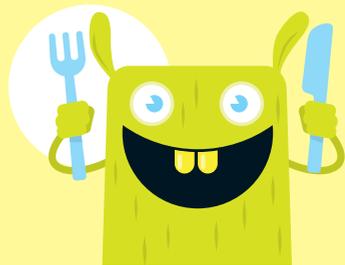


Sonnenblümchen

Unsere Mädchengruppe!
Für Mädels ab 6 Jahre

Jeden Dienstag von 15.15 bis 17.15 Uhr

Der Frühling kommt! Freut euch auf tolle Ausflüge und Aktionen draußen, Oster-Basteleien und Kreatives mit Blumen!



WILDE KERLE

Unsere Jungengruppe!
Für Jungs ab 6 Jahre

Jeden Dienstag von 15.15 bis 17.15 Uhr

Der Frühling ist da und wir gehen RAUS!!!!

FARBENFROH

Gemischte Kindergruppe!
Für Mädels und Jungs ab 6 Jahre

Jeden Freitag 16 bis 18 Uhr

Oster-Basteleien, Expeditionen in den Wald, Spiele, Kochen... Es wird so bunt wie der Frühling!

OSTERFERIENPROGRAMM

Vom 14. April bis zum 17. April machen wir wieder täglich von 13 bis 17 Uhr ein Ferien-Programm für Kinder ab 6 Jahre. Am Mittwoch, 16. April geht es auf einen Ausflug von 10 bis 18 Uhr. Kosten 45 € pro Person.

Informationen und Anmeldungen:

Jacqueline Wickersheimer
☐ 0176-46 196120
info@jona-jugend.de

Jona-Jugend im Gemeindehaus
Heidhauser Straße 64

JonaLounge

Der Treff für alle ab 13 Jahre! Einfach mal abhängen, was Leckereres kochen, Partys, Themenabende, musizieren u.v.m. – schaut einfach mal rein!
Jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr und jeden Freitag von 18 bis 22 Uhr.

ACHTUNG! SPECIAL FRIDAY

Meist jeden letzten Freitag im Monat ist in der JonaLounge „Themenabend“ ab 18 Uhr!

Wir quatschen über Gott und die Welt, grillen, machen Kino vor Ort, spielen Kicker, hören Musik, kochen zusammen, und vieles mehr!

E21. März
Neon Light-House-Party ab 18 Uhr

E11. April
Wer findet den Mörder?

E23. Mai
Grill and Chill

DEESKALATIONSTRAINING

Auch im Frühjahr wird es wieder Deeskalationstrainings für Kinder und Jugendliche geben.

„Sag nein! – Gegen Mobbing und Gewalt im Klassenzimmer“.

Auftakt **Freitag, 9. Mai**
weitere Termine und Infos werden ab Mai bekannt gegeben.

Anmeldung bei
Jacqueline Wickersheimer
☐ 0176-46 196120



Kennt ihr schon unser Jona-Jugend Schau(mal)-Fenster?

Für aktuelle Infos und Neuigkeiten oder Termine schau in unser Jona-Jugend Schau(mal)-Fenster! Infos könnt ihr auch auf www.jona-jugend.de oder bei Jacqueline bekommen.

| Kollekten: November 2024

Für gemeindl. Zwecke:	
Für außergemeindl. Zwecke:	290,80 Euro
Für Dourados:	315,10 Euro
	39,50 Euro

| Spenden: November 2024

Für Jugendmitarbeiterstelle	5.501,00 Euro
Für Dourados	120,00 Euro
Für Diakonie	100,00 Euro
Für KiTa	102,00 Euro
Für Glasfassade	1.320,00 Euro

| Kollekten: Dezember 2024

Für gemeindl. Zwecke:	971,05 Euro
Für außergemeindl. Zwecke:	2.443,90 Euro
Für Dourados:	210,80 Euro

| Spenden: Dezember 2024

Für Jugendmitarbeiterstelle	1.126,00 Euro
Für Dourados	211,67 Euro
Für Gemeindebrief	60,00 Euro
Für Diakonie	1.241,67 Euro
Für Glasfassade	7.901,66 Euro

**Allen, die gespendet haben,
danken wir ganz herzlich!**

| Kollekten: Januar 2025

Für gemeindl. Zwecke:	286,00 Euro
Für außergemeindl. Zwecke:	195,80 Euro
Für Dourados:	92,60 Euro

| Spenden: Januar 2025

Für Jugendmitarbeiterstelle	1.096,00 Euro
Für Dourados	170,00 Euro
Für Diakonie	175,00 Euro
Für allg. Gemeindearbeit	120,00 Euro

Für Diakoniesammlung	1.491,67 Euro
Ertrag des Ökumenischen Adventsbasars	2.720,07 Euro

SPENDENKONTEN

Ev. Kirchengemeinde Essen-Heidhausen
Für die Jugendmitarbeiterstelle:
 IBAN: DE84 3702 0500 0004 2801 03

Für die Stiftung Kirchenmusik:
 IBAN: DE41 3702 0500 0004 2801 01

Für die Sanierung der Glasfassade:
 IBAN: DE10 3506 0190 5221 7021 76

Für die Gemeinde:
 IBAN: DE68 3702 0500 0004 2801 00

**Förderverein Jona-Familienzentrum
 Am Schwarzen e.V.**
 IBAN: DE27 3606 0488 0541 8545 00

JonaVerein: Stiftung Leben im Alter
 IBAN: DE08 3702 0500 0004 2805 01

Drei Möglichkeiten wie Sie Ihrer Gemeinde Gutes tun können

Feiern Sie unsere Gottesdienste am Bildschirm mit,

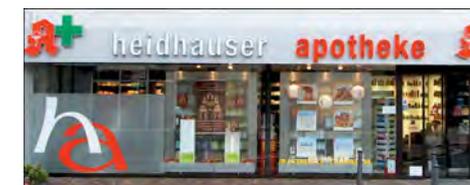
wenn sie nicht persönlich dabei sein können: Machen Sie einfach trotzdem mit, egal, ob Sie auf Norderney oder im Schwarzwald sind, oder zuhause. Zweimal im Monat streamen wir den Gottesdienst. Sie finden ihn im Internet unter „Jonakirche Essen“ auf YouTube und meist auch auf Twitch unter „jonakircheessen“. Das Gute: Sie können live dabei sein, während er stattfindet. Sie können ihn aber auch noch Tage und Wochen später dort anschauen. Falls Sie direkt erfahren wollen, wenn ein neuer Gottesdienst startet, können Sie unseren Kanal auch abonnieren. Mehr als 120 Menschen haben das inzwischen getan. Das freut uns sehr. – Und vielleicht erzählen Sie ja auch Ihrer Nachbarin, Ihrem besten Freund und Ihren Kindern davon, damit sie ebenfalls ab und zu „Jona gucken“ können...

Begleiten Sie unser Jubiläumsjahr aktiv:

Was wären 60 Jahre Jonakirche ohne Sie? – Achten Sie also besonders auf Einladungen, nehmen Sie teil an dem, was in und um unsere Ökumenische Jonakirche geschieht. Oder verfolgen Sie das Geschehen in der Lokalpresse oder auf unserer Internetseite. Stellen Sie Ihre Ideen und Ihr Engagement zur Verfügung. Schließen Sie Menschen in Heidhausen und Fischlaken, aus unseren beiden Gemeinden Jona und St. Kamillus in Ihr Gebet ein. Und laden Sie gerne auch diejenigen zum Mitmachen ein, die keiner Kirche angehören, und die vielleicht Freude an dem finden, was wir hier tun.

Bedenken Sie uns bei der Regelung Ihres Nachlasses:

Sorgen Sie dafür, dass wir dauerhaft Gutes tun können! Die Stiftung Musik in der Jonakirche und die Evangelische Kinder- und Jugendstiftung sind gelungene Beispiele dafür: Menschen haben uns Kapital anvertraut, dessen Erträge uns Jahr für Jahr wertvolle Arbeit ermöglichen – unabhängig von der Kirchensteuer, unabhängig von der Steuerpolitik des Staates, und auch unabhängig von der Konjunktur. Vielleicht denken ja auch Sie über ein Vermächtnis zugunsten Ihrer Gemeinde oder über eine kirchliche Stiftung nach? Wollen Sie mit uns gemeinsam etwas verwirklichen, das Ihnen am Herzen liegt? Dann sprechen Sie bitte mit Pfarrer Baltes (☐ 40 54 73).



Apotheker Jan Bas
 Heidhauser Str. 67
 45239 Essen-Heidhausen

Tel. 0201/84 85 170
 Fax 0201/84 85 1720

info@heidhauser-apotheke.de
www.heidhauser-apotheke.de

Wussten Sie schon ...

... dass im Mai 325 ein großes Ereignis der Christenheit begann: Das **Konzil von Nizäa** liegt heute **1.700 Jahre** zurück. Es war das erste Konzil der weltweiten Christenheit. Die „Welt“ war damals allerdings etwas kleiner: Sie umfasste im Wesentlichen das Römische Reich. Am 20. Mai soll Kaiser Konstantin der Große das Konzil, zu der er persönlich eingeladen hatte, eröffnet haben. Erörtert wurde die Festlegung eines einheitlichen Osterdatums. Vor allem aber hat die theologische Debatte über die Natur Jesu Christi und seine Beziehung zu Gott, dem Vater, bleibende Bedeutung erlangt. „Ist Jesus ein von Gott geschaffenes Wesen und dem Vater untergeordnet, oder sind Vater, Sohn und Heiliger Geist gleichrangig?“ fragte man sich. Die Antwort war komplex, brachte aber zumindest eine gewisse Ruhe in die Kirche. Es wurde das Glaubensbekenntnis von 381 formuliert, das heute „Bekenntnis von Nicäa-Konstantinopel“ heißt. Tatsächlich können die allermeisten Christ*innen auf der Welt es mitsprechen. Ostern feiern im Jubiläumsjahr von Nizäa übrigens - zufällig – die Ost- und die Westkirchen am gleichen Tag, dem 20. April.

... dass Sie Ihre **Frühjahrs- und Sommerwanderungen** auch bequem entlang von **Pilgerwegen** planen können, vielleicht mit Freundinnen und Freunden gemeinsam? Die Internetseite www.pilgern.de bietet Ihnen eine offizielle Übersicht über alle Pilgerwege, die in Deutschland liegen oder durch Deutschland hindurchführen. Es gibt umfangreiche Informationen. Und wenn Sie unter dem Menüpunkt „Pilgerwege“ auf „Mitte“ klicken, finden Sie einige Klicks weiter auch den Jakobsweg Dortmund-Lüttich, der den Baldeneysee, Werden und Kettwig berührt, und den Sie kennen werden. Transnationale, regionale und thematische Wege erlauben eine individuelle Streckenführung. Wie schrieb der Wanderer, Kulturhistoriker und Reiseschriststeller Johann Gottfried Seume einmal: „Es würde alles besser gehen, wenn man mehr ginge.“

... dass mehr als eine **halbe Million Menschen** in unserem Staat **wohnungslos** ist? „Jeder Mensch hat das Recht auf ein sicheres Zuhause“, sagt Elke Ronneberger (Vorstandsmitglied der Sozialpolitik der Diakonie Deutschland) zum Erscheinen des Wohnungslosen-Berichts der Bundesregierung im Januar. Die Diakonie und die übrigen Wohlfahrtsverbände helfen, wo sie können, damit möglichst wenige Menschen auf der Straße leben müssen. Sie setzen aber auch auf den Nationalen Aktionsplan der Bundesregierung. Deutlich mehr bezahlbarer Wohnraum ist nötig, damit niemand unter die Räder kommt.

Viel Glück und viel Segen ...



Hier könnte
Ihre Werbung
stehen

Hanisch

ZAHNARZTPRAXIS NORMA HANISCH

Ihre freundliche Praxis
für die ganze Familie in
Essen-Heidhausen



Praxiszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 15:00 Uhr, Donnerstag: 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 20:00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Hinterm Rathaus 8 • 45239 Essen • Fon 0201.40 26 11 • Fax 0201.40 61 93
info@zahn-hanisch.de • www.zahn-hanisch.de

PINWAND Stand 9.2.2025 |

Pfarrerin Carolina Baltés ☐ 40 54 73
carolina.baltés@ekir.de

Pfarrer Klaus Baltés
klaus.baltés@ekir.de
Am Schwarzen 3 · 45239 Essen

| Presbyterium:

Leonore Bach ☐ 84 05 16 2
Elke Decher ☐ 75 93 92 16
Lisa Heim-Neumann ☐ 40 95 24
Ilsegret Kamp ☐ 40 14 22
Sandra Mintrop ☐ 40 42 04
Lorena Podbevsek ☐ 0176 577 66011
Holger Schauerte ☐ 40 94 14
Katja Swienty ☐ 40 12 67
Dr. Burkhard Teichgräber ☐ 40 71 32
Jacqueline Wickersheimer
☐ 0176-46196120

| Gemeindebüro

Jacqueline Wickersheimer ☐ 40 69 68
Heidhauser Str. 63 (im Turm)
Publikumsverkehr: Di., Do. 10 – 12 Uhr
email: jacqueline.wickersheimer@ekir.de

Internet: www.jona-kirche-essen.de
www.facebook.com/Jonakirche

| Jona-Familienzentrum

Sandra Mintrop, Am Schwarzen 10
Mo. – Fr. 7.15 – 16.15 Uhr ☐ 40 42 04
email: jona-kita@online.de

| Familien unterst. Dienst ☐ 86 06 844

| Jona-Verein Seniorenberatung

Frau Kamp ☐ 47 95 095

| Kirchenmusikerin

Tatiana Varshavskaya ☐ 0176 62074816

| GruppenleiterInnen:

Frau Bergstein ☐ 40 23 02
Frau Bornemann ☐ 40 70 45
Frau Clasen ☐ 40 15 59
Frau Hagedorn-Post ☐ 84 85 21 62
Frau Hallmann ☐ 40 65 88

Frau Herdick ☐ 46 96 33 39
Frau Höpfe ☐ 40 53 15
Frau Isenberg (ab 18.00 Uhr) ☐ 40 19 23
Frau Leifeld ☐ 40 40 28
Herr Neumann ☐ 40 59 70
Frau Reinhardt ☐ 40 26 04
Frau Schmitt ☐ 40 57 04
Fam. Teichgräber ☐ 40 71 32
Frau Tils ☐ 40 34 26

| Jugendleiterin:

Jacqueline Wickersheimer
☐ 0176-46196120
email: info@jona-jugend.de

| Rat & Tat

Mi 9.00 – 14.00 Uhr ☐ 860 68 44
email: rat-und-tat@jona-kirche-essen.de

| Pflegeinformation

Di., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Mi., Do. 12.00 – 14.00 Uhr ☐ 2205-121

| Ambulante ök. Hospizgruppe

Büro Lisa Weiler ☐ 320 350 24
Mo/Fr 8.00 – 11.00 Mi 14.00 – 17.00 Uhr
Förderverein ☐ 40 12 44

| Ehe/Erziehungsberatung ☐ 2205-226

| Ev. Telefonseelsorge ☐ 0800-1110111

| Ev. Beratung für Schwangere,

Familien und Sexualität ☐ 23 45 67

| Frauen helfen Frauen ☐ 66 86 86

| Jugend-Not-Telefon ☐ 26 50 50

| Kinderschutzbund ☐ 20 20 12

☐ 23 40 61

| Notruf für Suchtgefährdete ☐ 40 38 40

| Kontaktstelle Gehörlose Senioren

Telefon und Fax ☐ 50 23 – 292

| Diakoniestation ev. Krankenhaus

Kranken- und Altenpflege ☐ 125 87 35

| YouTube-Channel

Suchbegriffe: Jonakirche Essen,
Jonakirche Chor, Jona-Jugend Essen
Twitch: jonakircheessen

PRESBYTERIUM**Leonore Bach**

☐ 840 51 62

Ilsegrit Kamp

☐ 40 14 22

Lorena Podbevsek

☐ 0176 577 66011

Katja Swienty

☐ 40 12 67

Jacqueline Wickersheimer

☐ 0176 46 19 61 20

Elke Decher

☐ 759 39 216

Lisa Heim-Neumann

☐ 40 95 24

Sandra Mintrop

☐ 40 42 04

Holger Schauerte

☐ 40 94 14

Dr. Burkhard Teichgräber

☐ 40 71 32



BESTATTUNGEN

menschlich nah
seit 1895

Niedernhöfer
PFEIFFER

Klaus Gudd

Inhaber/Bestatter

Velberter Str. 69 · 45239 Essen Bochumer Landstr. 213 · 45276 Essen
Telefon 0201 / 40 27 19 Telefon 0201 / 53 41 41

info@niedernhoefer-pfeiffer.de · www.niedernhoefer.de

Hier werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail bei dem Gemeindebüro (☐ 406968, jacqueline.wickersheimer@ekir.de) oder beim Pfarrerehepaar Baltus erklären. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss (s.S. 2), da sonst die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Ökumenischer Arbeitskreis für Behinderte

Rückfragen zu den Gruppen?

Frau Isenberg ☐ 40 19 23 (ab 18.00 Uhr)

Spendenkonto des ÖKAB

IBAN: DE73 3602 0030 0003 2168 96

BESTATTUNGEN  GMBH
SCHÄFER & SOHN
BESTATTERMEISTER

Ein jegliches hat seine Zeit

Seit 1889
Geprüft

Klemensborn 102
Velberter Straße 66
45239 Essen-Werden

☎ **0201 - 49 13 71**
Tag & Nacht

dienstbereit für alle Stadtteile

Kostenrechner
www.bestattungen-schaefer.com



Literaturtipps

von Christine Bödecker

Starten wir das Jahr 2025 mit Geschichten, die das Leben schrieb. Da gibt es den berühmten Schriftsteller, der nach dem Wunsch seines Vaters unbedingt Ingenieur werden soll. Wir schreiben das Jahr 1850. Im nächsten Jahrhundert spielen zwei weitere von mir ausgewählte Romane, wo jeweils Krieg, Vertreibung und die Teilung Deutschland dramatische Folgen für die Familien hinterlassen haben.



An des Haffes anderem Strand – Eine ostpreußische Familiengeschichte

Annette Hildebrandt
Edition Chrismon 22 Euro

Der Buchtitel ist der Anfang eines traditionellen Volksliedes vom Kurischen Haff. Es war eine der ungewöhnlichsten Lesungen, bei der ich bisher zugegen war. Gemeinsam mit ihrem Mann (einem Berliner Pfarrer) stellte Hildebrandt ihr Buch bei uns in der evangelischen Kirche vor. Mit Gitarre und E-Orgel wurde die Leserschaft zum Mitsingen von Ostpreußischen Volksliedern aufgefordert. Mal was anderes. Zum Inhalt: Nach dem Theologie-Studium in Königsberg, Marburg und Münster wird Arthur Preuß masurischer Landpfarrer. Seine große Schwester Agathe geht indessen als junge, emanzipierte Lehrerin nach Berlin. Entmündigt, verzweifelt und verlassen von der Familie wird sie schließlich Opfer der sogenannten Euthanasie.

Arthur hingegen heiratet, gründet eine Familie, wird Pfarrer in Königsberg, erlebt als Soldat die Zerstörung Königsbergs und gerät in russische Kriegsgefangenschaft.

Wunderschön sind die Landschaftsbeschreibungen der Masurischen Seen und der rauen weiten Umgebung. Ein bisschen gewöhnungsbedürftig finde ich jedoch die etwas antiquierte Sprache, in der das Buch geschrieben ist. Wer sich für die Geschichte Ostpreußens interessiert und sich an den vielen pastoralen Textstellen nicht stört, erfährt aber eine Menge über das bewegende Schicksal einer ganzen Familie und das Alltagsleben zur damaligen Zeit.

Die Leuchttürme der Stevensons

Sabine Weiß
Lübbe, 18 Euro

Den Autor, um dessen frühe Lebensjahre es in dem historischen Roman geht, kennen Sie alle. Er ist der Verfasser von *Die Schatzinsel* und *Dr. Jekyll und Mr. Hyde*, Robert Louis Stevenson. Sabine Weiß hat es geschafft, aus den Anfängen des jungen Louis selbst einen Abenteuerroman zu schreiben. Louis war ein kränkliches Kind, und seine wohlhabenden, gutbürgerlichen Eltern waren ständig in großer Sorge um ihn. Auf Geheiß seines ehrgeizigen und puritanischen Vaters studiert der einzige Sohn Ingenieurwissenschaften, um später im Büro der berühmten Leuchtturmbauer einzusteigen. Doch Louis scheitert an den gestellten Aufgaben. Seine Texte verfasst er heimlich. Besonders gelungen finde ich die Reisebeschreibungen entlang der Küste Schottlands bis hoch zu den Shetlandinseln. Man erfährt eine Menge über die Geschichte des Leuchtturmbaus und über Seefahrt. Auch die Schilderung des einsamen und kargen Lebens der Leuchtturmwärter und der Inselbewohner gelingt der Autorin eindrucklich.



Literaturtipps

Sanssouci war nicht mehr frei

Liane Kirchner
Droemer 11,99 Euro

Zugegeben, ich dachte, schon wieder so eine Lokalautorin mit einer Liebesgeschichte. Da wir aber immer auch kleine Lesungen besuchen und unterstützen wollen, kaufte ich mir das Buch: Wow, was für ein Hammer! Die sechsfache Mutter hat die Geschichte einer spektakulären Flucht aufgeschrieben, die in den 1960er Jahren tatsächlich stattgefunden hat. Als 1962 die Mauer in Berlin gebaut wurde, schaffte es ihr Großvater gerade noch, in den Westen zu fliehen. Um seine Frau und seinen Sohn nachzuholen, gräbt Dieter einen Tunnel unter der Berliner Mauer hindurch. Brigitte macht sich mit ihrem Sohn bereit.... Doch da klingelt die Stasi an ihrer Haustür Sturm. Was folgt, sind brutale Verhöre und Gefängnisaufenthalte für beide Großeltern. Deren Sohn Axel muss zunächst einmal ins Heim, kann aber dann doch bei der Oma aufwachsen. An ihm gehen die Geschehnisse nicht spurlos vorüber. Seiner Mutter macht er Vorwürfe, ihn alleine gelassen zu haben, und dass er wegen ihr nicht Künstler werden durfte. Stattdessen muss er eine Lehre als Büromaschinenmechaniker antreten.. Immer wieder gerät er in Konflikt mit Gesetz und Gesellschaft. Daran können auch seine Frau Petra und Tochter Liane nichts wirklich ändern, die beide fürchterlich unter seinen Wutausbrüchen und unkalkulierbaren Alkoholexzessen leiden.



PIZZERIA
LIANO

ONLINE BESTELLUNG



☎ 0201 / 43 70 75 48
 📱 0176 21 69 51 10
 Lieferservice ab 10€ frei Haus

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11:00-22:00 Uhr
 Sa., Sonn.- & Feiertage: 12:00-22:00 Uhr
 Velberterstraße 118 | 45239 Essen
www.pizzerialiano-essen.de

FLEISCHGERICHTE | PIZZA | PASTA | SALATE

KOMM MACH MIT

- E Gesprächskreis**
Fam. Teichgräber ☐ 40 71 32
Termine: nach Absprache
- E Besuchsdienstkreis**
Fr. Hallmann ☐ 40 65 88
Fr. Höppe ☐ 40 53 15
Kl. Saal, Mittwoch, 18.00 – 19.00
Termine: 19.03., 23.04., 28.05.
- E Mitarbeiter*innentreff**
Fr. Schmitt ☐ 40 57 04
Kl. Saal, Donnerstag, 9.00 – 10.15
Termine: 06.03., 03.04., 08.05.
- E „Mittelalter“**
Fr. Schmitt ☐ 40 57 04
Kl. Saal, Dienstag, 18.00 – 21.00
Termine: 25.03., 29.04., 27.05.
- E Literaturkreis**
Fr. Reinhardt ☐ 40 26 04
Kl. Saal, Dienstag, 10.30 – 12.00
Termine: 18.03., 15.04., 20.05.
- E JonaGesprächskreis**
Fr. Baltes ☐ 40 54 73
Kleiner Saal, Mittwoch, 19.00 – 21.00
Termine: nach Absprache
- E Flotte Nadel**
Fr. Bergstein ☐ 40 23 02
Kl. Saal, dienstags 15.00 – 17.00
- E Die JonaKöche**
Hr. Neumann ☐ 40 59 70
Gemeindehaus
1. und 3. Mittwoch, 17.00 – 19.00
- | Musik in der Jonakirche**
Fr. Varshavskaya ☐ 0176 62074816
- E Kirchenchor**
Gr. Saal, donnerstags 19.30 – 21.30
- E Spätzchenchor**
KiTa, freitags 13.50 – 14.20
- E Spatzenchor**
KiTa, freitags 14.20 – 14.50
- E Kinderchor**
Gr. Saal, freitags 15.00 – 15.45
- | JonArt**
- E Kunsturse der Gemeinde**
Fr. Tils ☐ 40 34 26
Fr. Herdick ☐ 0157 73834923

| Seniorenarbeit

- E Spielenachmittag**
Fr. Kamp ☐ 40 14 22
Kl. Saal, mittwochs 15.30 – 17.00
Termine: : 26.03., 16.04., 28.05.

- E Café Olé** Fr. Kamp und Team
Kl. Saal, freitags 10.00 – 12.00

Um 11.30 gibt es ein Mittagessen, dazu bitte bis mittwochs anmelden: ☐ 1718212, 401422

- E Café HeiFi**
Fr. Hagedorn-Post ☐ 84852162
Kl.Saal, Mittwoch 15.00-17.00
Termine: 05.03., 02.04., 07.05.

- E Gedächtnstraining**
Fr. Bornemann ☐ 40 70 45
Kl. Saal, montags 15.30 – 16.30

| Bewegung

- E Gymnastik** Gr. Saal, mittwochs
Für Frauen 9.30 – 10.30
Für Männer 10.45 – 11.45
Fr. Clasen ☐ 40 15 59

| Entspannung

- E Entspannung/Autogenes Training**
Fr. Bornemann ☐ 40 70 45
Kl. Saal, donnerstags 17.15 – 18.45
- E Zhineng Qigong**
Fr. Leifeld ☐ 40 40 28
Kleiner Saal, montags
Gruppe 1: 18.00 – 19.00
Gruppe 2: 19.15 – 20.15

| Kinder-und Jugendarbeit

- Fr. Wickersheimer ☐ 0176 46196120
Jona-Jugend im Gemeindehaus
- E Mädchen + Jungen(6 – 11)**
dienstags 15.15 – 17.15
- E Gemischte Kindergruppe(6 – 11)**
freitags 16.00 – 18.00
- E Jona Lounge(ab 13)**
dienstags 18.00 – 19.30,
freitags 18.00 – 22.00
- E Spätif (ab 13) 1x im Monat**
14.03., 05.04., 10.05.
ab 13.15 – Ende offen

Gottesdienste im März 2025

02.03. / 10.00 Uhr	A	Carolina Baltes
07.03. / 16.00 Uhr	Weltgebetstag siehe S. 10	Team
09.03. / 10.00 Uhr	Musik / KK / L	Klaus Baltes
16.03. / 10.00 Uhr		Klaus Baltes
23.03. / 10.00 Uhr	ÖKK / L	Carolina Baltes
30.03. / 11.00 Uhr	Ök. Familiengottesdienst	Klaus Baltes

Gottesdienste im April 2025

06.04. / 10.00 Uhr		Klaus Baltes
13.04. / 10.00 Uhr	Musik / KK / L	Klaus Baltes
17.04. / 19.00 Uhr	A siehe S. 8 mit Beisammensein	Carolina Baltes
18.04. / 10.00 Uhr	Musik / L	Carolina Baltes
20.04. / 11.00 Uhr	Ök. Familiengottesdienst / L siehe S. 7	Carolina Baltes
21.04. / 10.00 Uhr	Paul-Hannig-Heim	Klaus Baltes
27.04. / 10.00 Uhr	ÖKK / L	Klaus Baltes

Gottesdienste im Mai 2025

04.05. / 10.00 Uhr	A	Klaus Baltes
11.05. / 10.00 Uhr	Musik / KK / L	Klaus Baltes
18.05. / 10.00 Uhr	Konfirmation	Carolina Baltes
25.05. / 10.00 Uhr	KEIN GOTTESDIENST	
29.05. / 11.00 Uhr	Gustav-Adolf-Haus, Steile Str. 60a	Lars Linder/Anne-Berit Fastenrath

Wochengottesdienste

freitags	15.30 Uhr	im Paul-Hannig-Heim	Klaus Baltes
mittwochs	10.30 Uhr	05.03., 02.04., 07.05. im Haus St. Augustinus	Klaus Baltes

Schulgottesdienste

11.03. / 08.15 Uhr	für die Schule an der Jacobsallee	Carolina Baltes
11.04. / 08.30 Uhr	für die Schule an der Jacobsallee	Carolina Baltes/ Petra Cruse
11.04. / 11.00 Uhr	für die Fischlaker Schule	Carolina Baltes/ Petra Cruse

L = Livestream; **KK** = Kirchenkaffee; Musik = Musikgottesdienst; **A** = Abendmahl;

ÖKK = Ök. Kirchenkaffee



EDIGITALER SERVICE

In der Regel am **2. und 4. Sonntag im Monat** und bei besonderen Gelegenheiten wird der Gottesdienst live gestreamt. Auf Youtube **Jonakirche Essen** und Twitch **jonakircheessen** (gekennzeichnet mit **L**). Aktuelle Hinweise finden Sie immer auf der Website www.jona-kirche-essen.de.